

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 28. Jänner 1970, 8.30 Uhr:

Ein Kaltlufteinbruch hat die Föhnphase beendet und in ganz Tirol über rund 800 m Höhe Schneefall gebracht. Der Neuschneezuwachs beträgt nur entlang des Alpenhauptkammes und in den Kitzbüheler Alpen ca 10 cm, in den übrigen Teilen Tirols ist nur wenig Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit vorübergehendem Hochdruckeinfluß heute keine Niederschläge zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht gleitet mehrfach an steilen Hängen in kleinen Lawinen ab. Eine geringe Gefährdung der Straßen der hochgelegenen Seitentäler ist nur in Ausnahmefällen zu erwarten.

Unter der nur zum Teil verwehten Neuschneesicht sind mehrfach kleine, aber gefährliche Schneebretter älteren Ursprungs verborgen. Bei Schitouren bleibt daher an Schattenhängen über der Waldgrenze und in Kammlagen Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 28. Jänner 1970, 7.45 Uhr:

Ein Kaltlufteinbruch hat die Föhnphase beendet und in ganz Tirol über rund 800 m Höhe Schneefall gebracht. Der Neuschneezuwachs beträgt nur entlang des Alpenhauptkammes und in den Kitzbüheler Alpen ca 10 cm, in den übrigen Teilen Tirols ist nur wenig Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit vorübergehendem Hochdruckeinfluß heute keine Niederschläge zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht gleitet mehrfach an steilen Hängen in kleinen Lawinen ab. Eine geringe Gefährdung der Straßen der hochgelegenen Seitentäler ist nur in Ausnahmefällen zu erwarten.

Unter der nur zum Teil verwehten Neuschneesicht sind mehrfach kleine, aber gefährliche Schneebretter älteren Ursprungs verborgen. Bei Schitouren bleibt daher an Schattenhängen über der Waldgrenze und in Kammlagen Vorsicht geboten.